Emmaus (Er)leben

Gemeindebrief Nov. 25 — Jan. 26 Erlöserkirche Emst und Gnadenkirche Holthausen



Novembermarkt - Adventskonzert

Adventsfeier für Senioren

So erreichen Sie uns!

Pfarrer

Dr. Christoph Weiling Tel. (0 23 31) 5 11 43 emmausgemeinde.hagen@gmail.com

Gemeindebüro

Corinna Bach Tel. (0 23 31) 58 82 41 mit Anrufbeantworter Fax (0 23 31) 30 64 13

Bergruthe 3, 58093 Hagen

Mittwoch 9.00 Uhr - 12.00 Uhr emmausgemeinde.hagen@gmail.com

Jugendreferentin

Jessica Abram Tel. 0 16 32 / 13 25 77 jessica.abram@ev-jugend-hagen.de

Kantorin

Petra Hasse-Becker Tel. (0 23 07) 4 38 28 96 Küsterin und Vermietungen Erlöserkirche Christina Schwalm Tel. (0 23 31) 58 82 41 emmausgemeinde.hagen@gmail.com

> Küsterin und Vermietungen Gnadenkirche Silke Selve Tel. (0 23 34) 44 57 98 silkeselve@web.de

Besuchen Sie unsere Homepage: www.emmausgemeinde-hagen.de

INSTAGRAM: emmausgemeindehagen

Kindergarten "Unter den Kastanien" Ltg. Brinja Vaerst Tel. (0 23 31) 5 64 01 kiga.emst@ev-kindergartengemeinschaft.de

> Kindergarten Holthausen Ltg. Anke Karkutsch Tel. (0 23 34) 32 28 kontakt@ki-ga-ho.de

Öffentlichkeitsarbeit Sabine Lödige Tel. (0 23 31) 58 86 56 oeff-arbeit@emmausgemeinde-hagen.de





"Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, …" Dieses "Aber" deutet daraufhin, dass es zur Zeit des Propheten auch Menschen gab, die Gott nicht fürchteten.

Und in der Tat: Es ging um den Zustand der Kirche, wie wir heute sagen würden. Da lag schon damals Vieles im Argen.

Aber was hat das mit Weihnachten zu tun? Darauf soll dieses Prophetenwort doch hinauslaufen. Tatsächlich finden wir in der christlichen Theologie Ausleger, die den Propheten Maleachi mit Christus verbinden. Und warum sollten wir dieses Wort nicht mit dem kommenden Erlöser in Verbindung bringen?

Dieses Wort ist heute damit so aktuell wie damals. Gespalten, wie die christliche Kirche ist, verzehrt sie sich zudem in endlosen Debatten um Strukturen, Finanzen und Mitgliederzahlen. Der Mensch zählt nicht mehr viel, vor allem, seit man auf den angeblich zwingenden Gedanken gekom-men ist, sich mehr und mehr selbst wegzurationalisieren.

Doch Gott spricht noch immer zu uns. Er wendet sich an die, die trotz allem noch an ihn glauben. Und was ist seine Botschaft?

Wenn ihr an mir festhalten werdet, habe ich eine andere Zukunft für Euch, nämlich die Zukunft des Heils und der Gerechtigkeit.

Gott hält also weiter an den Glaubenden fest und geht beharrlich seinen Weg. Schon vor zweitausend Jahren hat er seinen Sohn auf die Erde geschickt. Gott ist zu uns heruntergekommen, sozusagen der heruntergekommene Gott.

Und das dürfen wir zu Weihnachten feiern: Einen Gott, der uns nicht allein lässt und der mit diesem Wort ein "Dennoch" sagt und uns ein Leben lang begleitet und schützt. Der Engländer Charles Wesley hat dies in seinem Weihnachtslied "Hark! The Herald Angels sing" entfaltet:

"Hail the heavenly Prince of Peace! Hail the Sun of Righteousness! Light and life to all He brings, Risen with healing in His wings."

(Heil dem himmlischen Fürsten des Friedens! Heil der Sonne der Gerechtigkeit! Licht und Leben bringt er allen, sich erhebend mit Heil unter seinen Flügeln!)

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr Ihnen allen.

Hans Bolig

Viel Musik im Gottesdienst am 07.12.2025

Manche erinnern sich vielleicht noch an das letzte Jahr, als uns die drei in der Erlöserkirche probenden Chöre Feinblech, Kirchenchor und Kreuz&Quer zusammen mit Frau Hasse -Becker ein Gemeinschaftskonzert präsentierten. Dies wurde, insbesondere aufgrund der vielfältigen abwechslungsreichen Musik, gelobt. Es ist schön, dass wir so viele aktive Musizierende in diesen Gruppen haben.

Auch in diesem Jahr werden die Beteiligten wieder gemeinsam zu hören und zu erleben sein. Dieses Mal nicht in Form eines Konzerts, aber im Rahmen eines sehr musikalischen Gottesdienstes am 07.12.2025 in der Erlöserkirche. Wir dürfen gespannt sein, was die Chöre dieses mal mitbringen werden, denn natürlich wird schon seit einiger Zeit für die Advents- und Weihnachtszeit geprobt.

Kreuz&Quer beispielsweise war Ende September wieder im oberbergischen Schloß Gimborn, um dort ein intensives Probenwochenende zu erleben. Dort in Gimborn sind es die Einwohner fast schon gewohnt, wenn Sie im Spätsommer schon Weihnachtslieder hören. Aber auch die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores und die Bläserinnen und Bläser von Feinblech haben sich nicht weniger intensiv auf die vor uns liegende Vorweihnachtszeit vorbereitet.

Wir freuen uns sehr darauf, uns die Ergebnisse am 07.12. anhören zu dürfen und laden herzlich zu diesem Gottesdienst ein.





Offene Kirche Winterpause

Die offene Kirche macht in den Monaten Januar bis März 2026 eine Winterpause.

Ab April 2026 sind die Mitarbeiter wieder für Sie da.







RUNIART T45(0)3070 003-003 INT 00. Wellinachtell-IIII-Schulkal

Weihnachten im Schuhkarton

Es ist wieder so weit, die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" beginnt am 10.11.2025. Bis zum 17.11.2025 können von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr die gepackten Schuhkartons im Gemeindehaus der Erlöserkirche an der Bergruthe 3 bei Frau Schwalm abgegeben werden. Auch nach telefonischer Absprache ist dies möglich (Tel. 02331 / 1893 321).

Frau Schwalm freut sich schon auf viele Kartons und hofft, dass es in diesem Jahr noch einmal mehr werden als im Vorjahr. Im letzten Jahr wurden 77 Kartons abgegeben.

Es wäre schön, wenn in 2025 noch mehr Kindern eine Freude gemacht werden könnte. Unser Dank gilt allen, die sich an der Aktion beteiligen.

C. Schwalm



Bestattungshaus • Das älteste Fachunternehmen in Hagen • seit 1863

JEDER ABSCHIED IST ETWAS BESONDERES

TRAUER ZU ERLEBEN IST AUSSERORDENTLICH PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL VERSCHIEDEN.

IN UNSEREN ABSCHIEDSRÄUMEN UND DER TRAUERHALLE KÖNNEN SIE IN RUHE ABSCHIED NEHMEN UND BEI DER GESTALTUNG DER TRAUERFEIER MITWIRKEN.

VERTRAUEN SIE AUF TRADITION UND ERFAHRUNGEN!

Böhmerstraße 13 = 58095 Hagen = Telefon: (0 23 31) 2 48 75 Dahler Straße 58 = 58091 Hagen = Telefon: (0 23 37) 47 40 80 www.loesse-bestattungen.de = info@loesse-bestattungen.de





Die gemeinsamen Frühstücke im Gemeindesaal der Erlöserkirche am 03. September und 01. Oktober 2025 sind gut angenommen worden. Es waren im Schnitt 16 Personen da. Der Tisch war reich gedeckt und man hat sich sehr gut unterhalten.

Die nächsten Termine sind: 05.11.2025 und 07.01.2026

Es ist übrigens keine Verpflichtung, etwas mitzubringen. Kommen Sie einfach so vorbei und lernen Sie neue Menschen kennen.

Wir würden uns auch über mehr Männer in unserer Runde freuen.



Einladung an alle Menschen auf Emst und Umge-bung!

Wir möchten an den vier Adventssonntagen um 18.00 Uhr vor oder in der Erlöserkirche (je nach Wetterlage) gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen.

Kommt vorbei und singt mit uns.

Wir freuen uns auf Euch!



Jubelkonfirmation in der Gnadenkirche

Es war schon etwas Besonderes an dieser Jubelkonfirmation. Die Tochter des Pfarrers, der sie vor fünfzig Jahren konfirmiert hatte, stand jetzt am Altar und erneuerte den Bund mit Gott. Pfarrerin Antje Eltzner-Silaschi war vor einigen Jahren selbst Jubelkonfirmandin in der Gnadenkirche und begrüßte jetzt Thorsten Heidemeyer, Martin Holtschmidt, Silke Eltzner, Elke Eilts, Thomas Enwaldt, Heike Lammert-Siepmann und Frank Walter (auf dem Foto von links). Mit Antje, Silke und Heike waren drei Schwestern Eltzner fast wie bei einem Familientreffen dabei! Ein besonderer Dank geht an Rosemarie Endt, die die mühsame Arbeit der Adresssuche übernommen hatte.

Detlef Klimke



Copyright: Heinz Werner Schroth

Seniorenausflug 2025

Die diesjährige Fahrt ging zum Halterner Stausee. Nachdem wir in Coesfeld im Brauhaus Stephanus ein vorzügliches Mittagessen eingenommen hatten, ging es mit dem Schiff weiter. Wir fuhren mit der "Moewe" über den Halterner Stausee und ließen es uns bei Kaffee und Kuchen gut gehen. Zum Glück spielte den ganzen Tag das Wetter mit.



Copyright: P. Sülberg

Wie war die Gemeindefahrt nach Werl am 30. August?

Mit einem Wort: entspannt. Zeit hatten wir genug, denn nach Werl ist es ja nicht weit. Zunächst aber freuten sich alle Beteiligten, Pfarrer Daniel Fuhrwerk wiederzusehen. Er versieht jetzt seinen Dienst im idyllischen Lünern bei Unna und begrüßte uns mit einer Andacht. Den mittelalterlichen Kirchenbau und den prächtigen Antwerpener Altar erläuterte kenntnisreich der Presbyteriumsvorsitzende Gerald Schlüter. Nach dem Mittagessen im schön gelegenen Restaurant des Werler Kurparks erklärte uns ein Stadtführer die baulichen Besonderheiten Werls, den Ursprung des frühen Wohlstands, nämlich Salz, und lud uns zu einer Wallfahrt ein. Dem folgten wir zunächst nicht, aber dem Ruf in ein Café, das – von wechselnden Moden unbeeindruckt – Stil und Charme der Siebzigerjahre bewahrt hatte und bei dem einen oder der anderen wehmütige Erinnerung an die eigene Jugend hervorrief. Ein schöner Tag! Und nicht zu vergessen: Daniel Fuhrwerk lässt alle Gemeindeglieder herzlich grüßen!

Detlef Klimke





Alles rund ums Haus und im Haus

Rückblick Erntedank-Gottesdienste in der Gemeinde

Am 21.09. und am 05.10.2025 fanden in der Erlöser– und Gnadenkirche die Erntedank-Gottesdienste statt, in Erlöser zusammen mit den Kindergärten.

In der Erlöserkirche wurde in diesem Gottesdienst ebenfalls die neue Kindergartenleiterin, Frau Brinja Vaerst, offiziell mit dem kirchlichen Segen in ihren Dienst eingeführt.

Unter Mitwirkung der Kindergartenkinder war es ein sehr lebendiger Gottesdienst.

Im Anschluss an die Gottesdienste waren alle zu einem Mittagessen eingeladen.



Aktuelles und Termine immer frisch unter www.blumen-menzel.de





Nachtreffen der Konfirmierten

Auch bei dem Nachtreffen der diesjährigen Konfirmierten lachte die Sonne, so dass das Treffen draußen mit einigen Gruppenspielen begonnen werden konnte. Im Anschluss ging es in den Gemeindesaal zum Pizzaessen. Dabei konnten sich die Anwesenden die Bilder ihrer Konfirmation ansehen.





Nachrufe



Am 18. September 2025 verstarb unser Altpresbyter Hans Krüger. 38 Jahre lang, von 1970 bis 2008, gehörte er ununterbrochen dem Presbyterium an, davon vier Jahre als Vorsitzender.

Dabei war sein Weg in die Gemeinde sehr ungewöhnlich gewesen. Er stammte aus einem atheistischen Elternhaus und trat in den Fünfzigerjahren dem neugegründeten Kirchenchor bei. Später ließ er sich als Erwachsener taufen und heiratete Hildegard Broda, die ebenfalls dem Kirchenchor angehörte. Die gemeinsame Tochter Kirsten

komplettierte ein paar Jahre später die Familie.

1970 wurde er dann auf Initiative Pfarrer Kruses in das Presbyterium berufen und nahm im Chor, als Organisator des Gemeindefestes und Synodenmitglied aktiv am Gemeindeleben teil. Auch war er ein regelmäßiger Gottesdienstbesucher. Doch in den letzten Jahren blieb sein Platz aufgrund seiner Gehbehinderung immer öfter frei. In Erinnerung blieben den älteren Gemeindeglieder vor allem seine "Krügergeschichten", die er zu vorgerückter Stunde gerne erzählte.

Nun darf er das schauen, was er geglaubt hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans Bolig



Rechtsanwälte Adler & Stiebing Partnergesellschaft



info@rechtsanwaelte-asp.de • www.rechtsanwaelte-asp.de • Birkenhain 16 • 58093 Hagen • Tel.: 02331/37 33 33-0



Ursula Brandt

Mit dem Tod von Ursula Brand und Margarete Schulte hat die Emmausgemeinde zwei prägende Gemeindeglieder verloren. Frau Brand starb am 28. Juli im Alter von 93 Jahren, Frau Schulte am 11. August im Alter von 98 Jahren. Beide haben über Jahrzehnte die Geschicke der Gnadenkirche nicht nur begleitet, sondern auch gestaltet. Beide Damen waren in der Frauenhilfe tätig, nahmen gern an den verschiedenen Veranstaltungskreisen teil und waren - wann immer es ging und solange es ging - in den Gottesdiensten dabei. Frau Schulte war ein diskussionsfreudiges Mitglied im Gemeindebeirat, einem Gremium, das seinerzeit Pfarrer Schäffer einberufen hatte. Mitglied dort war übrigens unter anderen Friedrich Brand, Ursula Brands Ehemann. Der Gemeindebeirat kümmerte sich neben dem Presbyterium um praktische Fragen des Gemeindelebens, richtete Gemeindefeste aus und sorgte beispielsweise auf Frau Schultes energisch vorgebrachten Vorschlag hin für

bequeme Sitzpolster auf den Kirchenstühlen in der Gnadenkirche.

Die beiden Damen hatten eine weitere Gemeinsamkeit: den bäuerlich geprägten Hintergrund. Unvergessen bleiben die von landwirtschaftlichem Wissen gespeisten Ratschläge, unvergessen auch Frau Brands großzügige Spenden selbst geernteter Feldfrüchte zum Erntedankfest. Man merkte: Das war nicht als Deko zu verstehen. sondern Ausdruck tief empfundener Dankbarkeit. Beide Frauen haben nunmehr friedvoll ein Leben vollendet, in dem die eine wie die andere immer wusste, was sie konnte und wie ihre Vorstellungen umzusetzen waren: zielstrebig, aber auch den Nächsten im Blick behaltend. Wir werden Ursula Brand und Mätti Schulte sehr vermissen.

Detlef Klimke



Margarete Schulte



Achtung Änderung:

Wo: In der Gnadenkirche in Hagen-Holthausen





Einladung zur Adventsfeier der Frauenhilfe

Liebe Damen und Herren!

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder zu einer Adventfeier mit Pfarrer Dr. Christoph Weiling herzlich ein.

Die Feier findet statt am Mittwoch, 3. Dezember 2025, 15 Uhr, im Gemeindehaus der Erlöserkirche.

Sie dürfen gerne auch eine Begleitperson mitbringen.

Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig bei: Karin Benthien, Tel. 51266, Schwelmstück 55, 58093 Hagen, oder

Im Gemeindebüro, Telefon 588241 (Anrufbeantworter), Bergruthe 3, 58093 Hagen.

Wir freuen uns sehr auf Sie und wünschen Ihnen bis zum Wiedersehen eine gute Zeit, die von Gott behütet ist.

Es grüßt Sie ganz herzlich die Frauenhilfe der Erlöserkirche.

Ihre

Karin Benthien

Gabi Kotysch

Inge Schnittker





Flug- und Reiseservice







Ihr Emster Reiseexperte für

- ✓ Spezialist für Flugreisen, ob einzeln oder in der Gruppe
- √ Über 30 Jahre Erfahrung bei Gruppenreisen
- ✓ Kreuzfahrten (ob Fluss oder Hochsee) mit DCS-Reisen, Plantours, Excellence, AIDA, A-Rosa, 1A Vista
- ✓ Mietwagen, Fähren, Bahn
- ✓ Kurzreisen oder auch Wellness oder Kur Reisen
- ✓ Sämtliche Reiseveranstalter wie TUI, DERTOUR, FTI, Alltours, Olimar Reisen
- ✓ Last Minute Reiseangebote
- ✓ Versicherungspartner der ERGO-Reiseversicherungen

Testen Sie unseren kostenlosen Reisepreisvergleich!

Flug- und Reiseservice Inhaber Thony Restel

flugundreiseservice@gmail.com

flugservice.net

Whatsapp: 01515 6161349







Gottesdienstplan

November 2025

Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche
		10.30 Uhr
2		Gottesdienst mit Abendmahl
		Prediger Hans Bolig
6	19.00 Uhr Friedensgebet mit Gedenken an den 09. November Ökumenisches Team	
		17.00 Uhr
7		Gottesdienst zu Sankt Martin
		Prediger Markus Wessel
8		11.00 Uhr Kindergottesdienst in der Gnadenkirche Team Kindergottesdienst
	10.30 Uhr	
9	GOMA-Gottesdienst der Frauenhilfe	
9	"Heute. Morgen. Und alle Tage.	
	Gemeinsam Demokratie gestalten."	
	Pfarrer Dr. Christoph Weiling	
J-U	17.00 Uhr	
14	Gottesdienst zu Sankt Martin	
	Pfarrer Dr. C. Weiling / J. Abram	
	10.30 Uhr	10.30 Uhr - Volkstrauertag
16	Gottesdienst	Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
10	Prediger Hans Bolig	Redner: Michael Glod, Mitglied Bezirks- vertr. Hohenlimburg
		18.00 Uhr
19		Tischabendmahl zum Buß– und Bettag
15		Pfarrer i.R. Harald Schieber
23	10.30 Uhr	
23	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	
	Pfarrer Dr. Christoph Weiling	
		10.30 Uhr - 1. Advent
30		Gottesdienst mit Gemeindetag
30		Pfarrer Dr. Christoph Weiling

Dezember 2025

_				
Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche		
4	19.00 Uhr Friedensgebet in der Heilig-Geist-Kirche Hagen-Emst			
7	10.30 Uhr GOMA - Musikalischer Gottesdienst zum 2. Advent Kirchenchor, Kreuz&Quer, FeinBlech Pfarrer Dr. Christoph Weiling			
13	11.00 Uhr Kindergottesdienst Team Kindergottesdienst			
14		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Christoph Weiling		
21	10.30 Uhr Gottesdienst Prediger Hans Bolig			
	Gottesdienste zu Heiligabend	Gottesdienste zu Heiligabend		
24	15.30 Uhr Familiengottesdienst	16.00 Uhr Familiengottesdienst		
	17.30 Uhr Christvesper mit FeinBlech	Prediger Bernd Becker		
	Pfarrer Dr. Christoph Weiling	18.00 Uhr Christvesper		
		Pfarrer i.R. Harald Schieber		
25	10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Abendmahl Prediger Hans Bolig			
26	10.30 Uhr Regionalgottesdienst in der	Matthäuskirche Hagen		
27	10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der	Auferstehungskirche Hagen-Dahl		
<u>U-U</u>		18.00 Uhr		
31		Gottesdienst mit Abendmahl		
		Pfarrer Dr. Christoph Weiling		

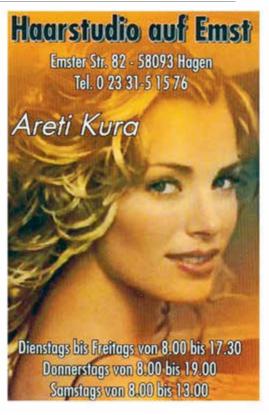
Gottesdienstplan

Januar 2026

Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche	
1	17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Welt- friedenstag Ökumenisches Team Heilig-Geist-Kirche		
4	10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl Prediger Hans Bolig		
10	11.00 Uhr Kindergottesdienst Team Kindergottesdienst		
11		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Christoph Weiling	
18	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Christoph Weiling		
0 <u>0</u> 25		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Christoph Weiling	







Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde

ANMELDUNG ZUM
NEWSLETTER

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN

November - Januar

Erlöserkirche

Spielenachmittag - Erster Sonntag im Monat - 15 Uhr Gemeindesaal 02.11., 14.12.25, 04.01.26

Jeden Montag um 19.15 Uhr und Mittwoch ab 17 Uhr – Proben im Anbau Bläserensemble "FeinBlech" - Leitung: Corinna Dodenhoeft

Bibelkreis - Montag 17 Uhr im Anbau

10.11., 08.12.25, 29.12.25 - Thema: Predigttexte der kommenden Sonntage

Besuchsdienstkreis

Mo., 17.11.25 um 17 Uhr

Jeden Dienstag 19.30 Uhr Chorprobe "Kreuz & Quer"

Leitung: Susanne Brinkmann - Gemeindesaal

Abendkreis der Frauenhilfe - Dienstag jeweils um 19.00 Uhr Kaminzimmer Die Termine finden Sie auf der Seite "Veranstaltungskalender"

Ansprechpartnerin: Inge Schnittker Tel. 881664 + Karin Benthien Tel. 51266

Nachmittagskreis der Frauenhilfe – Mittwoch jeweils um 15 Uhr Gemeindesaal Die Termine finden Sie auf der Seite "Veranstaltungskalender"

Ansprechpartnerinnen: Karin Benthien Tel. 51266 + Gabi Kotysch Tel. 54804

Mitbringfrühstück - Für alle!

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 9.30 Uhr Gemeindesaal Termine: 05.11.25, 07.01.26 – Im Dezember kein Frühstück

Offene Kirche - Jeden Donnerstag 10 - 12 Uhr Erlöserkirche Team Offene Kirche - Ansprechpartner: Dr. Ingo Henschel Tel. 50509 Winterpause: Januar bis März 2026

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr - im Anbau

Offener Spiel- und Basteltreff für Kinder von 3–6 Jahren

06.11., 04.12.25, 08.01.26 - Rückfragen unter Tel. 0151 / 1967 0787

Donnerstags – Proben Kirchenchor von 17 - 19 Uhr Gemeindesaal Probe m. Fr. Brinkmann: 20.11., 04.12.25 / Probe o. Fr. Brinkmann: 27.11.25

Samstag im Gemeindesaal - **Proben Blasorchester** 10 - 13 Uhr 22.11.25, 17.01., 07.02., 07.03., 25.04.26 - Leitung: Diethelm Hoffmann

Kindergruppe am Samstag von 10.30 - 12.00 Uhr - jeden 4. Samstag Termine werden auch über die üblichen Wege bekannt gegeben und auf den Seiten "Jugend bewegt"

Ansprechpartnerin: Carla Rabe - E-Mail: jugend.emmaus-christus@gmx.de

November - Januar

Gnadenkirche

Jeden Montag 15 Uhr - **Spielkreis für Senioren**Unter der Leitung von: Marieluise Hausmann-Paar und Elke Baumgardt

Jeden 2. Montag in den geraden Wochen von 15 - 16 Uhr "Mach mit - Bleib Fit!" - unter Leitung von Frau Fehr

Jeden Dienstag von 16:45 - 17.30 Uhr **Blockflötenkreis** für Kinder ab 5 Jahren Ansprechpartnerin: Andrea Koerdt E-Mail: andrea.koerdt@gmx.de

Frauenhilfe – jeden 2. Mittwoch im Monat von 15 - 17 Uhr Die Termine finden Sie auf der Seite "Veranstaltungskalender"

Ansprechpartnerin: Heike Eltzner - Tel. 02334/501045

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus Gnaden Frauentreff "Zwischending" für Frauen zwischen 40 und 70 Jahren

Ansprechpartnerin: Martina Cramer

E-Mail: martina.cr@gmx.de

Jeden Mittwoch von 9 - 10 Uhr **Spielkreis für Kinder** von 6 - 18 Monate Auskunft u. Anmeldung bei Andrea Koerdt E-Mail: andrea.koerdt@gmx.de

Jeden 3. Freitag im Monat ab 16 Uhr Senioren-Treff mit Petra Sülberg und Team

Die Termine finden Sie auf der Seite "Veranstaltungskalender"

Kindergruppe im Gemeindehaus - freitags von 16 - 17.30 Uhr Jeden ersten Freitag im Monat - Termine werden auch über die üblichen Wege bekannt gegeben und auf den Seiten "Jugend bewegt" Ansprechpartnerin: Carla Rabe E-Mail: jugend.emmaus-christus@gmx.de

Stricken in der Kirche - in der Gnadenkirche - freitags von 18 - 20 Uhr 14.11, und 05.12.2025

November

Abendkreis der Frauenhilfe

Thema: Literatur für die Advents- und Weihnachtszeit

- Opienstag um 19.00 Uhr
- <mark> im Gemeindehaus Emst</mark>

Nachmittagskreis der Frauenhilfe

Thema: Als Gast: Franz-Martin Neudeck spricht über die Arbeit seines Bruders Rupert Neudeck

Offen für alle

- Mittwoch um 15.00 Uhr
- n im Gemeindehaus Emst
- Frauenhilfe Holthausen

Besuch der Engel-Holzskulpturen-Ausstellugng in St. Elisaheth

- Mlttwoch um 15.00 Uhr
- **↑** St.Elisabeth
- Seniorentreff

Besuch einer Zauberin

- Treitag um 16.00 Uhr
- im Gemeindehaus Holthausen

Nachmittagskreis der Frauenhilfe

Plaudernachmittag

- Mittwoch um 15.00 Uhr
- 👚 im Gemeindehaus Emst

Dezember

Nachmittagskreis der Frauenhilfe

Adventsfeier für Senioren der Gemeinde

- Mittwoch um 15.00 Uhr
- nim Gemeindehaus Emst

Abendkreis der Frauenhilfe

Thema: Adventfeier

- Opienstag um 19:00 Uhr
- n im Gemeindehaus Emst
- Nachmittagskreis der Frauenhilfe

Eigene Adventsfeier

- Mittwoch um 15.00 Uhr
- <mark> im Gemeindehaus Emst</mark>

Frauenhilfe Holthausen

Besinnliches Adventsfrühstück

- Mittwoch um 10.30 Uhr
- im Gemeindehaus Holthausen

Seniorentreff

Weihnachtsfeier

- Treitag um 16.00 Uhr
- im Gemeindehaus Holthausen

Januar

Abendkreis der Frauenhilfe

Thema: Jahreslosung 2026

- ODienstag um 19:00 Uhr
- 📅 im Gemeindehaus Emst
- Nachmittagskreis der Frauenhilfe

Thema: Kirsten Henschel-Rolla berichtet über "nph"

- Mittwoch um 15.00 Uhr
- n im Gemeindehaus Emst
- Nachmittagskreis der Frauenhilfe

Thema: Pfr. Dr. Weiling spricht zur Jahreslosung 2026

- Mittwoch um 15.00 Uhr
- im Gemeindehaus Emst

Frauenhilfe Holthausen

Betrachtung der Jahreslosung 2026

- Mittwoch um 15.00 Uhr
- im Gemeindehaus Holt-

Seniorentreff

Karnevalsfeier

- Freittag um 16.00 Uhr
- im Gemeindehaus Holthausen

Highlights

09.11.2025

Die Frauenhilfe der Erlöserkirchengemeinde gestaltet einen Gottesdienst unter dem Thema "Heute. Morgen. Und alle Tage. Gemeinsam Demokratie gestalten".

Beginn des Gottesdienstes um 10.30 Uhr.

07.12.2025

Ein musikalischer GOMA—Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Kreuz&Quer und dem Bläserensemble FeinBlech zum Advent.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Kommen Sie unbedingt vorbei.

12.11.2025

Ein Schiff für den Frieden

Am Mittwoch, dem 12.11.2025 um 15.00 Uhr ist bei uns Herr Franz-Martin Neudeck in der Frauenhilfe zu Gast, um über das Leben und Wirken seines Bruders Rupert Neudeck zu berichten. Vielleicht ist manchem von uns noch die "Cap Anamur" in Erinnerung, die nach dem Vietnamkrieg auf dem Meer umherirrende Menschen aufnahm. Diese Veranstaltung ist für die gesamte Gemeinde und darüber hinaus für die Öffentlichkeit gedacht. Deswegen laden wir alle recht herzlich dazu ein.

19.11.2025

Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Gnadenkirche. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder und Gäste. Im Gottesdienst spielt ein Quartett in einer besonderen Besetzung: Erni Hippler Flöte, Jutta Winter Bratsche, Florian Wolf Orgel und Stephanie Wolf Cello. Nach dem Gottesdienst wird in der Kirche gemeinsam ein warmes Abendessen eingenommen. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr.





IHRE GESUNDHEIT – UNSERE HERZENSSACHE!

Das Team der Emster Apotheke steht Ihnen mit Vertrauen und fundierter Sachkenntnis rund um Ihre Gesundheit zur Seite.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne und nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen!

Herzlichst, Ihre Hanne Mahl und das Team der Emster Apotheke



Besuchen Sie uns in unserem Online-Shop! shop.team-apotheken.de



E-Rezept einlösen. Jederzeit bequem per TE.AM APP.





Regionale Zustellung am selben Tag*, bei Bestellungen bis 15 Uhr, samstags bis 10 Uhr.

 Je nach Verfügbarkeit des Großhandels.

HEUTE BESTELLT - HEUTE GELIEFERT.



Emster Str. 91 - 58093 Hagen T. 02331 953411 info@emster-apotheke.de www.team-apotheken.de

Unsere Öffnungszeiten Mo-Fr 8.00–18.30 Uhr Sa 8.30–14.00 Uhr





Cunostr. 50 - 58093 Hagen

Telefon: 02331 / 5940337
Web: www.lichtblick.life | Mail: info(at)lichtblick.life

Geourd in die Znkurft blicken

- HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- KRANKENGYMNASTIK
- HAUS- & HEIMBESUCHE
- **FASZIENTHERAPIE**
- LICHTBLICK+THERAPIE
- TRIGGERPUNKT BEHANDLUNG
- LASERTHERAPIE
- CRANIOMANDIBULÄRE DYSFUNKTION (CMD)
- MASSAGEN
- SKOLIOSE-THERAPIE

Physiotherapie für Säuglinge, Kinder & Erwachsene

Grobe

Wasserloses Tal 47a 58093 Hagen Tel.: 0 23 31 - 375 15 25 Fax: 0 23 31 - 375 26 73

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath Kinder & Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
 Gerätetraining
- Ernährungsberatung



www.physiotherapie-grobe.de





Neuer Aufbruch in der Jugendarbeit. Gemeinsam für die Zukunft.

Auf der Sommersynode 2024 wurde eine weitreichende Entscheidung getroffen, die viele Gemeinden betrifft. Die Stellen für die Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis wurden von bisher zwölf auf acht Vollzeitstellen reduziert. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die zukünftige Arbeit in sogenannten Kooperationsräumen organisiert werden soll, also in enger Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden.

Die Emmausgemeinde bildet nun gemeinsam mit der Christus-, Jakobus-, Reformiert-, Dreifaltigkeit, Matthäus- und Auferstehungskirchengemeinde den Kooperationsraum Mitte-Süd. Diese Umstrukturierungen sind vor allem durch die gesellschaftliche Entwicklung notwendig geworden, dass die Zahl der Kirchenmitglieder kontinuierlich abnimmt und damit auch die finanziellen Mittel weniger geworden sind.

Doch trotz aller Herausforderungen wollen wir den Blick nach vorn richten – mit Mut, Kreativität und Teamgeist!

Die Jugendreferent*innen der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Hagen haben in den vergangenen Monaten intensiv an einem gemeinsamen Konzept für den Kooperationsraum Mitte-Süd gearbeitet. Seit September 2025 wird das neue Erprobungskonzept in die Praxis umgesetzt.

Was heißt das konkret?

Einmal im Monat findet ein großes Jugendevent statt

mit Spiel, Spaß, Musik, inspirierenden Themen und Begegnungen, die guttun und verbinden.

Die Konfirmand*innenarbeit unserer Emmausgemeinde wurde bereits mit der der Christusgemeinde zusammengelegt

eine Kooperation, die neue Möglichkeiten der inhaltlichen und personellen Zusammenarbeit eröffnet.





Die Kinder- und Jugendarbeit mit hauptamtlicher Begleitung konzentriert sich künftig vor allem auf die Standorte Hagen-Mitte, Emst, Hagen-Süd und Breckerfeld.

An diesen Orten finden regelmäßig Kindergruppen, kreative Angebote und weitere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt.

Unser Ziel ist klar: Auch mit weniger Personal eine lebendige, vielseitige und nachhaltige Jugendarbeit zu gestalten, gemeinsam, kreativ und mit Herz.

Unser Team im Kooperationsraum Mitte-Süd

Für die Umsetzung und Weiterentwicklung der neuen Jugendarbeit sind folgende Jugendreferent*innen zuständig:

Laura Wessel, Tel. 01779252108, Mail: Laura.Wessel@ev-jugend-hagen.de

Stefan Pahlmann, Tel. 015731426678, Mail: Stefan.Pahlmann@ev-jugendhagen.de

Jessica Abram, Tel. 01632132577, Mail: Jessica. Abram@ev-jugend-hagen.de

Sie bringen nicht nur Erfahrung und Engagement mit, sondern auch viele neue Ideen, um Jugendlichen einen Raum zu bieten, in dem sie wachsen, glauben, fragen, zweifeln, feiern und gestalten können.

Wir freuen uns über alle Jugendlichen, Eltern, Ehrenamtlichen und Interessierten, die Lust haben, sich einzubringen oder einfach mal vorbeizuschauen!

Lasst uns gemeinsam Kirche für Morgen bauen.

Jessica Abram





Zuhaus auf Zeit! Die AEM schenkt Gemeinschaft, Glauben und Wachstum

In der ersten Ferienwoche war es wieder so weit. Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Hagen machte sich auf den Weg nach Oer-Erkenschwick zur alljährlichen AEM, der Ausbildung Ehrenamtlicher Mitarbeitenden. Fünf Tage lang drehte sich alles um Engagement, Glauben, Gemeinschaft und persönliches Wachstum.

Rund 90 junge Menschen nahmen in diesem Jahr teil, um sich für ihr Ehrenamt in Gemeinden, Jugendzentren und im Jugendzirkus Quamboni ausbilden zu lassen. Begleitet wurden sie von einem engagierten Team aus Jugendreferent*innen und zwei erfahrenen Ehrenamtlichen, die in verschiedenen Kursen ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Begeisterung weitergaben.

In drei aufeinander aufbauenden Kursen lernten die Teilnehmenden unter anderem, wie man Spiele anleitet, sicher vor Gruppen auftritt, rechtliche Rahmenbedingungen beachtet und Verantwortung übernimmt.

Doch die AEM ist viel mehr als nur eine Schulung. Es geht darum, eigene Werte und den persönlichen Glauben zu entdecken, Spiritualität zu erleben und vor allem: zu spüren, was echte Gemeinschaft bedeutet.

Kreativität, Spiritualität und Spiel, auch zwischen den Kursen

Zwischen den Lerneinheiten öffneten kreative, verkündigende und spielerische Workshops einen Raum für neue Erfahrungen. Die Teilnehmenden konnten gemeinsam Sonnenfänger basteln, sich im Poetry Slam ausprobieren. Wer Lust auf Bewegung und Abenteuer hatte, konnte beim Geocaching oder dem Silent Walk neue Perspektiven entdecken. Natürlich durfte auch der Spieleklassiker Werwolf, in der "Deluxe"-Variante, nicht fehlen. Diese Workshops ermöglichten einen intensiven Austausch zwischen den Kursgruppen und zeigten: Lernen kann auch bunt, laut, leise, wild und tiefgründig sein.

Glaube erleben & Gemeinschaft spüren

Morgens und abends kamen alle Teilnehmenden zu gemeinsamen Impulsen und Andachten zusammen. Es wurde gesungen, gebetet, gelacht und manchmal auch einfach nur still zusammengesessen. Viele beschreiben

Jugend bewegt

diese besondere Atmosphäre als "wie nach Hause kommen".

Der diesjährige Vertiefungskurs gestaltete den Abschlussgottesdienst mit dem selbstgewählten Thema: "Was ist Kirche für uns?". Dabei wurde schnell klar: Kirche bedeutet für die Jugendlichen Gemeinschaft, Zusammenhalt, Liebe, Glaube, Zuhause und Freundschaft. All diese Begriffe tauchten auch auf der großen Wortwolke auf, die im Gottesdienst sichtbar wurde.

Ein Ort, der bleibt. Die AEM ist für viele junge Menschen weit mehr als nur eine

Schulung. Sie ist ein Ort, an dem sie sich radikal akzeptiert und gesehen fühlen. Ein Raum, in dem Zugehörigkeit, Freundschaft, Vertrauen und Freude nicht nur Worte, sondern erlebbare Wirklichkeit sind. Ein Ort, an dem man spürt: Gemeinschaft trägt.

Oder, wie es eine Teilnehmerin treffend formulierte:

"AEM ist für mich ein Stück Zuhause, ein Ort, an dem ich wachsen darf und mich selbst finde."

Jessica Abram





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanille-

extrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus.

Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte

einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz

abkühlen, dann nimm sie vom Blech.

Sternenwunder

Sterne sind etwas zum
Staanen und Träumen.
Sie funkeln auf uns
herunter und können
uns sogar den Weg weisen.
Im Dezember beginnt die Dunkelheit
so früh, dass du abends schon den
Sternenhimmel über dir betrachten
kannst. Geh mal raus und guck!



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und



klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschnift.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 ader E-Mail: abo@hallo-benjamin.d



DAS LICHT KOMMT IN DIE WELT

In den Tagen um Epiphanias ziehen die "Sternsinger" von Haus zu Haus, durch stille Dörfer und über belebte Großstadtstraßen. Doch der romantische Brauch täuscht. Denn an Epiphanias, "Erscheinung des Herrn", wie das Fest im kirchlichen Kalender heißt, geht es gar nicht so sehr um den Auftritt der Könige (oder Weisen oder Sterndeuter) aus dem Morgenland. Sie geben in den biblischen Erzählungen lediglich liebenswerte Randfiguren ab.

Es geht um den Mensch gewordenen Gott. Die Christen feiern an diesem Tag den Aufgang des Lichtes, das keinen Untergang kennt, den Einzug des Gottkönigs in die Welt, das Offenbarwerden seiner Herrlichkeit.

Von den weisen Männern, die dem Jesuskind im Stall von Bethlehem ihre Verehrung erwiesen haben, weiß nur der Evangelist Matthäus – ohne Angaben über ihre Zahl oder ihre Herkunfts-länder zu machen. Die spätere Tradition hat die Geschichte fantasievoll ausgeschmückt und die Weisen zu morgenländischen Königen befördert.

Wie ein Abbild des pilgernden Gottesvolkes stapfen sie durch das Land, die Sternsinger, in weiße Bettfücher oder farbenprächtige Gewänder gekleidet, Kronen aus Goldpapier auf dem Kopf, voran der lange Stab mit dem goldenen Stern. Die Gruppe hat eine uralte Tradition. Sie erinnert an die mittelalterlichen Dreikönigsspiele: dramatische Darstellungen des weihnachtlichen Geschehens, die in Kirchen und Klöstern aufgeführt wurden, als es noch kaum Bücher und wenige des Lesens kundige Leute gab.

Heute hat der alte Brauch einen guten neuen Sinn erhalten. Es sind nicht nur die katholischen Ministranten, sondern oft genug auch Jugendliche aus den evangelischen Nachbargemeinden, die in der malerischen Tracht der Könige aus dem Orient von Haus zu Haus ziehen, Lieder singen, ein Segensgebet sprechen und dafür Geld bekommen, das in der Regel für Missions- und Ent-



wicklungsprojekte in der Dritten Welt verwendet wird. Mit den in Deutschland jedes Jahr gesammelten Millionenbeträgen werden unter anderem Ernährungsprogramme, ärztliche Versorgung, Hilfsprojekte für Straßen- und Flüchtlingskinder, Fördereinrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche und natürlich seelsorgliche Aufgaben finanziert. Es ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder.

CHRISTIAN FELDMANN















Jeden 1. Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr

08.11.2025 - Gnadengemeinde 13.12.2025 - Erlösergemeinde

Wann und Wo?

10.01.2025 - Erlösergemeinde jeweils von 11.00 - 12.30 Uhr 06.11., 04.12.25, 08.01.26

Vater-Kind-Freizeiten 2025

Auch in diesem Jahr fand vom 26. Bis 28.09.25 wieder eine Vater-Kind-Freizeit statt. Wie jedes Jahr, machten sich das Team, die Väter und Kinder auf den Weg in das Sauerland. Das Motto in diesem Jahr: die Seefahrerin "Vaiana".

Rund um das Thema wurden T-Shirts bemalt, Spiele gespielt und natürlich der passende Film geguckt. Außerdem erkundeten alle gemeinsam in diesem Jahr einige Spazierwege rund um die nahe gelegene Listertalsperre. Bei tollem Wetter wurde die Aussicht auf das Wasser und die umliegende Landschaft genossen. Auch der Bach, direkt am Haus, wurde wieder ausgiebig genutzt. So fand die ein oder andere Bachwanderung statt und es wurden zahlreiche Boote gebaut. Die Abende wurden, wie jedes Jahr, am Lagerfeuer verbracht, mit Stockbrot, Marshmallows und Fackeln.

So verbrachten alle gemeinsam ein wunderbares Wochenende mit vielen lustigen Geschichten,

Zeltcamp 2025

Das Zeltcamp fand in diesem Jahr zum Thema "Disney" statt, vom 17. bis 23.09.25. Jeden Tag gab es die unterschiedlichsten Aktionen zu den vielen verschiedenen Filmen. Natürlich wurde wieder viel gebastelt. So wurden Unterwasserwelten gebaut, eine Kokosnussarmee aufgestellt, Nachtlichter mit Motiven aus "König der Löwen" gebastelt, Hawaiiketten gestaltet und so weiter. Aber nicht nur basteltechnisch stand viel auf dem Programm. Auch ein Quizabend zum Zeltcamp, eine Schnitzeljagd über ganz Emst, ein Eisdielenbesuch und ein grandioser Ausflug zur Feuerwehr auf Emst gehörten mit in die kunterbunte Woche. Kulinarisch drehte sich ebenfalls alles um die verschiedenen Filme. Zum Beispiel wurden zu einigen Geschichten die passenden Getränke gemixt, Muffins zum Thema Prinzessinnen gebacken und vieles mehr. Als Highlight der Woche führte der diesjährige große Ausflug das Team und die Kinder, bei bestem Wetter, in den Sauerlandpark nach Hemer. In kleinen Gruppen erkundeten alle die verschiedenen Spielplätze und natürlich den großen Aussichtsturm.

Alles in allem konnte wieder eine Woche voller spannender und lustiger Aktionen auf die Beine gestellt werden, die, wie jedes Jahr, für das Team und die Kinder etwas ganz Besonderes war.

Kindergarten "Unter den Kastanien"

Sankt Martin am 14.11.2025

Am 14.11.2025 um 17 Uhr findet der alljährliche Gottesdienst zu Sankt Martin in der Erlöserkirche statt. Nach diesem Gottesdienst geht es hinaus mit den Kindern zum Laternenumzug.

Im Anschluss daran trifft man sich zu Punsch und Gebäck im Kindergarten.





Schal, Mobile, Stuhl, Schlitten, Hotel

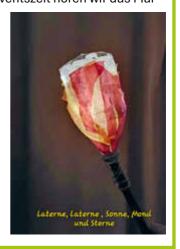
Kindergarten Holthausen

Ganz langsam werden die Tage kürzer und die Abende länger, die ruhige Zeit beginnt. Wir hoffen alle, dass wir in dieser hektischen Zeit ein bisschen Ruhe finden.

Zusammensitzen, Geschichten hören, Bilder malen, backen usw. sind Dinge, die wir alle mit dieser kommenden Zeit verbinden. Bei uns im Kindergarten versuchen wir genau das zu machen. Märchen werden uns in diesem Jahr im Holthauser Kindergarten begleiten. Den Anfang macht das Märchen von "Rumpelstilzchen". Die Laterne, die wir in diesem Jahr basteln ist von diesem Märchen inspiriert und wir freuen uns schon auf das große St. Martinsfest am 07.11.2025 hier bei uns auf dem Dorfplatz. In der Adventszeit hören wir das Mär-

chen von "Hänsel und Gretel" und lauschen den Klängen von Engelbert Humperdincks Oper. Natürlich wird es auch ein Knusperhaus geben, so wird das Jahr für uns zu Ende gehen und mit "Frau Holle" im Januar beginnen.

> Ihnen allen eine schöne Zeit und ganz liebe Grüße aus dem Kindergarten Holthausen



& Fremde





7

Informationen zu den Kooperationsgesprächen

Am 11. September 2025 trafen sich wieder Vertreter der sieben Kirchengemeinden des Kooperationsraumes Mitte-Süd. Das Hauptthema in dieser Sitzung war die pfarramtliche Versorgung ab 2027.

Da die Pfarrer Andreas Koch und Christoph Weiling im nächsten Jahr in den Ruhestand gehen, wird sich für die pfarramtliche Versorgung einiges ändern. Für die Kirchengemeinden Emmaus, Christus, Dreifaltigkeit, Matthäus und Reformierte werden ab 2027 nur noch ca. 2,25 Pfarrstellen zur Verfügung stehen. Dies wird einige Einschränkungen für die Gemeinden geben.

Die Superintendentur hat angeregt, dass sich einige Gemeinden zusammentun müssen, um eine regelmäßige Gottesdienstversorgung zu gewährleisten.

Wir als Emmausgemeinde haben im Monat November 2025 Gespräche mit den Gemeinden Dreifaltigkeit und Matthäus.

Und auch das Presbyterium der Emmausgemeinde wird sich am 22.11.2025 mit diesem Thema beschäftigen.

Die Gebäudeproblematik wurde erst einmal zurückgestellt. Das Thema muss jedoch auch bald in Angriff genommen werden.

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Sammlungen im Gottesdienst

Gemäß "Verordnung für das wirtschaftliche Handeln der kirchlichen Körperschaften in der Evangelischen Kirche von Westfalen" (Wirtschaftsverordnung – WirtVO) vom 24. November 2022 (KABI 2022 I Nr. 107 S. 289) wird in § 36 festgelegt, dass neben der Kollekte in jedem Gottesdienst für die Diakonie der eigenen Gemeinde durch Klingelbeutel oder Opferstock gesondert gesammelt werden muss. Deswegen ist die derzeitige Pravis

stock gesondert gesammelt werden muss. Deswegen ist die derzeitige Praxis, die durch die besondere Situation der Corona-Zeit begründet gewesen war, zu revidieren.

Das Presbyterium und die Zentrumsausschüsse haben beschlossen, dass wieder die Klingelbeutelsammlung beim 2. Lied eingeführt wird.

Abkündigungen von Amtshandlungen

Die Gottesdienste finden in der Regel im wöchentlichen Wechsel zwischen den Predigtorten Erlöser und Gnaden statt. Dadurch sind in der Vergangenheit Amtshandlungen nicht immer an beiden Zentrumsstandorten abgekündigt worden. Dies wurde nun im Presbyterium geändert. Auch wenn dadurch "doppelt" abgekündigt wird, wird so sichergestellt, dass dann z.B. eine Bestattung auch dort bekanntgemacht und in den Fürbitten berücksichtigt wird, wo die betroffene Person ihren Wohnsitz hatte.



Pinnwand



Tischeishockey-Turnier am 13.12.2025

Im Anbau der Erlöserkirche veranstaltet unser Gemeindemitglied Thony Restel wieder ein Tischeishockey –Turnier. Ab 10 Uhr geht es lost. Wer sich für dieses Spiel interessiert, kann gerne einmal vorbeischauen.

70-jähriges Jubiläum der Erlöserkirche - Save The Date -

In der Zeit vom 08.05. bis 10.05.2026 feiert die Emmaus-Kirchengemeinde das 70-jährige Jubiläum der Erlöserkirche.

Es wird für den Auf– und Abbau und auch während des Festes Hilfe benötigt. Wer sich beim Fest in irgendeiner Weise einbringen möchte, der kann sich bei unserer Küsterin oder über die bekannten E-Mail-Adressen melden.

Presbyter-Rüsttag am 22. November 2025

Am 22.11.2025 von 10.00 bis 15.00 Uhr treffen sich das Presbyterium und einige Gemeindemitglieder zu einem Rüsttag. Als Vorbereitung für die absehbare Vakanz bei der pfarramtlichen Versorgung. Die wichtigen Themen werden sein:

- a) Sicherstellung der notwendigen Kasualien durch einen mit dem Superintendenten zu vereinbarenden Dienstplan;
- b) Angebot regelmäßiger Gottesdienste an den beiden Predigtstätten durch eine Gruppe hierfür eingesetzter Kuratorinnen und Kuratoren;
- c) Gemeindeleitung durch Vorsitz im Presbyterium.

Anregungen der Gemeinde werden gerne mit aufgenommen.

Sitzungstermine:

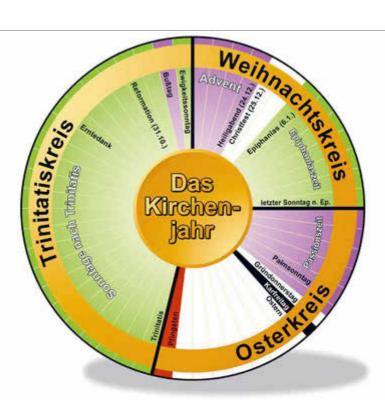
Presbyterium: 25.11.25 in Gnaden, 10.12.25 in Erlöser, 26.01.26 in Gnaden

Geschäftsführender Ausschuss:

Zentrumsausschuss Erlöser: 15.01.26 um 19 Uhr Zentrumsausschuss Gnaden: 03.11.25 um 18 Uhr Gottesdienst-Vorbereitungskreis: 16.03.26 in Erlöser

Redaktionskreis: 05.01.26 um 9.30 Uhr im Gemeindesaal Erlöser





Das Kirchenjahr – Jeder Sonntag hat einen eigenen Namen

Anders als das Kalenderjahr beginnt das Kirchenjahr nicht mit dem ersten Januar, sondern mit dem ersten Adventssonntag. Das Weihnachtsfest, die Feier um Jesu Geburt, ist damit das erste große Fest des Kirchenjahres. Die Fastenzeit, die am Aschermittwoch beginnt, leitet den Höhepunkt des Kirchenjahres ein: das Osterfest. Das Gedenken der Kreuzigung und Auferstehung Christi ist das wichtigste Ereignis im Kirchenjahr, für alle Christen gleichermaßen, Katholiken, Protestanten und andere christliche Bekenntnisse. Der Tag Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern, gehört liturgisch immer noch zur Osterzeit. Die endet erst zehn Tage nach Himmelfahrt mit dem Pfingstfest.

Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen je nach Ostertermin bis zu 27 Sonntage der Trinitatis-Zeit. Danach endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeits-oder Totensonntag. Im Kirchenjahr hat jeder Sonntag einen eigenen Namen, wobei die Sonntage nach Epiphanias (6. Januar, besser bekannt als "Heilige Drei Könige") und nach Trinitatis (dem Sonntag der Dreieinigkeit) nur mit Nummern versehen sind: 1. nach Trinitatis, 2. nach Trinitatis und so weiter. Für jeden Sonntag des Kirchenjahres gibt es eigene vorgesehene Bibelstellen für die Lesung im Gottesdienst.

Jeder Sonn- und Festtag des Kirchenjahres hat eine eigene liturgische Farbe. Die Christfeste wie die Weihnachtstage und Ostern sind weiß (außer Karfreitag, der ist schwarz). Die Zwischenzeiten ohne Festsonntage – wie die Vorfastenzeit, die Sonntage nach Trinitatis und die nach Epiphanias – sind grün. Die Passionszeit vor Ostern ist violett, ebenso wie der Advent. Kirchenfeste sind rot, also Pfingsten und zum Beispiel der Reformationstag.



Wir sind für Sie da







72 Pflegeplätze | Kurzzeitpflege Betreutes Wohnen | Garten Seniorenbegegnungsstätte

Karl-Jellinghaus-Zentrum Gabriela Zabel 28 9589700



Ambulante Pflege Claudia Tanner ® 902030

Ihr Team vom DRK-Hagen

Alle Informationen www.drk-kv-hagen.de



DRK-Kreisverband Hagen e. V.

Aus Liebe zum Menschen

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

BEI INTERESSE MELDEN SIE SICH BITTE:

oeff-arbeit@emmausgemeindehagen.de